

# Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

## Kapitel 54: Wir lassen dich nicht alleine gehn...!

Sasuke war auf direktem Weg zu ihrem letzten Treffpunkt, dem kleinen Imbissstand an denen der reale Kakashi und Naruto das letzte Mal noch gesessen hatten. Er war sich jetzt sogar sicher das sie ihn niemals verlassen hatten.

Das, was er nach Sakuras Angriff gesehen hatte waren nur einfache Verwandlungen gewesen. Einfach...aber simpel. In seiner Hektik und blinden Wut hatte er mit keinem Atemzug daran gezweifelt das sie beiden nicht echt sein könnten. Er hatte Sakura zu ihnen geschickt in blindem Vertrauen und Glauben daran das die beiden sie beschützen würden. Tja... Und ein bitteres Lächeln umspielte nun seinen Mund. Beschützt das hatten sie sie ganz bestimmt nicht. Doch jetzt war es zu spät. Und er konnte es nicht mehr rückgängig machen.

Jetzt hieß es nur Kakashi zu finden.

So sehr die Idee ihm zwar noch immer widerstrebte noch eine Person da mit rein zuziehen, doch es musste sein. Er konnte das hier alles unmöglich blind machen. Und das war ein Fakt den er nicht ignorieren konnte so sehr er jetzt auch gern direkten Kurs auf Orochimaru genommen hätte. Er musste wenigstens eine Person haben die bescheid wusste, der er vertrauen konnte und das wichtigste, die Einfluss hatte.

Wenn sich wirklich Orochimarus Leute hier im Dorf oder auch nur ansatzweise in der Nähe aufhalten sollten, dann war das eine Sache die die Sicherheit des ganzen Landes betraf. Wenn das rauskommen würde, dann wäre hier mit einem Wort die Hölle los. Und das war das letzte was er gebrauchen konnte. Das allerletzte.

Er brauchte Zeit. Zeit um Sakura zurückzubringen.

Eine Panik und wie wild herumlaufende Ninjas war das letzte was er jetzt verkraften konnte. So mal er selbst so theoretisch kaum Zeit hatte um einmal tief durchzuatmen.

Er musste reagieren, und das jetzt schnell.

Doch dazu brauchte er Kakashi.

Und umso erstaunter war er, als dieser auch schon in der nächsten Kurve auf einmal plötzlich vor ihm stand.

Sasuke blieb wie angefroren stehen, wollte reflexartig sogar noch nach einem versteckten Kunai greifen, hielt sich aber schnell noch innerlich davon ab als er sah wie sein Meister wirklich vor ihm stand und seine Augen weiteten sich leicht.

Denn da war kein grüner Kimono mehr. Er war verschwunden. Stattdessen blickte ihm die standartübliche Ninja-Uniform entgegen. Ein Fakt der ihn sofort überraschte, doch er hielt seine Wachsamkeit oben.

Eine Zeitlang betrachte Sasuke seinen Gegenüber mit wachsamem, aufmerksamen Augen bevor er schließlich monoton feststellte, jetzt völlig sicher das es sein Meister war. "Du weißt es..."

Und der Kakashi vor ihm, der "echte" Kakashi, schüttelte nun ehrlich den Kopf und lächelte leicht, wenn auch nur unmerkbar wie Sasuke bemerkte.

"Ich weiß gar nichts, Sasuke." Stellte der Silberhaarige dann ruhig klar, und etwas an dieser Stimme ließ sich Sasuke schlagartig wieder daran erinnern wie sein Meister so schon einmal zu ihm gesprochen hatte.

In der Nacht in der Sakura bei ihm eingeschlafen war und Kakashi sie zurückgetragen hatte.

"Ich weiß gar nichts." Wiederholte er noch einmal. Und sein Blick wanderte mit seinem einen Auge, das nicht von der Maske verdeckt wurde, normal über seinen von einer Jacke verdeckten, Körper.

"Weder warum ich beschattet werde noch warum Sakura nicht bei dir ist."

Und Sasuke gefror, und unwillkürlich konnte er jetzt nichts anderes tun als seinen Meister mit leicht offenem Mund anzusehen. Er war unfähig für den ersten Moment etwas zu sagen noch geschweige denn richtig zu denken.

Doch Kakashi sah seine Reaktion und willkürlich wurde der Blick in seinen Augen etwas härter. "Du weißt also was vorgeht." Stellte er dann tonlos fest, doch der Ausdruck in seinen Augen milderte sich etwas wieder als er sich nun mit seinen Handschuh besetzten Hand durch die silberne Mähne fuhr.

Sasuke beobachtete diese Geste schweigend und maß noch einmal die ganze Gestalt Kakashis, bevor er kurz die Augen schloss und dann Kakashi wieder gefühllos anblickte, mit einer Ausdruckslosigkeit und Kälte wie Kakashi selbst es schon lange nicht mehr gesehen hatte. Plötzlich war das nicht mehr sein Schüler.

"Es ist Orochimaru."

Das war alles.

Der Blick in Kakashis Augen änderte sich um kein Jota, doch die Art wie er ihn nun schnell ansah, zeigten ihm anscheinend was er selbst ihm nicht erst zu sagen brauchte, und mit einer leichten Handbewegung bedeutete der Grauhaarige ihm auch schon zu folgen.

"Wir sollten so etwas nicht auf offener Straße diskutieren." Sagte er einfach und seltsam ruhig der Tatsache gegenüber, das Orochimarus Name gerade gefallen war, doch Sasuke nickte ohne Einwand. Es gab nicht viel was seinen Meister außer Fassung bringen konnte. Und der Name des Sannins war es anscheinend nicht. Und da sie noch immer keine Zeit zu verlieren hatten folgte er seinem Meister auch wortlos zu einer kleinen Seitenstraße, die direkt zwischen zwei großen Häusern verlief und deswegen völlig im Dunkeln lag.

Er wusste das er jetzt einiges zu erklären hatte.

Kakashi nahm eine anlehrende fast entspannende Pose an einer Wand ein, nur wenige Meter von der Hauptstraße entfernt, damit beide sich noch sehen konnten und verschränkte die Arme, und Sasuke stellte sich leicht vor ihm an die andere Mauer, die Hände in den Hosentaschen gesteckt.

Und wie erwartet hielt Kakashi sich nicht lange auf und begann sofort zu reden.

"Ist er hinter dir her?"

Eine einfache Frage, und seltsamerweise verwunderte es Sasuke selbst nicht das es ausgerechnet diese war die er gleich zum Anfang stellte.

Statt jetzt zu fragen wie alles so gekommen war, hatte ihm sein Meister die Frage gestellt die jetzt an Bedeutung für das ganze Dorf am wichtigsten war. Und er selbst fühlte wie er nickte und fügte dann tonlos hinzu,. Auch wenn er seinem Meister die ganze Zeit in die Augen sah.

"Er hat Sakura."

Schonungslos offen, da er wusste das es keinen Sinn hatte diesen Fakt zu verstecken, und weil er wusste das es wichtig war das Kakashi es erfuhr. Und trotzdem war er leicht überrascht über den plötzlichen Anflug von Kälte in den Augen seines Meisters, als der nun den Blick leicht fast wie in Zeitlupe zu Boden senkte und dann den Uchiha wieder ansah.

"Das hatte ich befürchtet..." Gestand er, und dann nach drei Sekunden, stieß er sich auf einmal langsam von der Wand ab, und begann die dunkle Gasse zu passieren.

"Wo willst du hin?" Fragte Sasuke schnell und war unwillkürlich wieder voll auf den Beinen. Am Rande nahm er wahr das er sich nicht einmal mehr bemühte seinen Meister mit "Sie" anzusprechen, doch dem schien es ebenso wenig gerade zu stören.

Der Silberhaarige lief ruhig weiter und antwortete nur. "Dafür sorgen, dass die richtigen Leute informiert werden." Gestand er dann glatt, doch Sasuke war damit

noch nicht vollkommen zufrieden.

"Es darf niemand erfahren." Sagte er dann tonlos und doch war die Dringlichkeit und der Ernst in seiner Stimme nicht zu überhören. Er unterdrückte den eigenen kleinen Anflug von Panik den er gerade verspürte. Doch auf seine Instinkte war Gott sei dank verlass.

"Das letzte was ich will ist eine Panik zu verursachen. So werden wir Sakura nie finden!"

Und jetzt auf einmal blieb Kakashi stehen, immer noch mit den Händen in den Taschen die er so lässig eingesteckt hatte und drehte sich dann wieder zu ihm um. "Was willst du also was ich dann tue?" Die Frage war ruhig, fast normal, doch Sasuke erkannte die minimale Ungeduld mit ihm, die dahinter steckte.

Keine gute Ausgangsposition um bei seinem Meister mit seinem Anliegen anzufangen, doch er wusste das er um es aufzuschieben einfach keine Zeit mehr hatte. Und er wusste das es keine andere Möglichkeit gab um alle zu retten.

"Lassen Sie *mich* gehen."

Und Kakashi sah ihn an, weiter in die dunklen Augen, bevor er sich wieder leicht umdrehte. "Unmöglich."

"Nein!! Ich weiß das Orochimaru mich will! Sie hatte nichts damit zu tun! Von Anfang an nicht!"

"Weißt du überhaupt was du da sagst?" Und dieses Mal war die Stimme seines Meisters ganz klar scharf. "Weißt du was es bedeutet wenn *du* dich zu Orochimaru begibt?"

Doch Sasuke wich nicht zurück und erwiderte seinen Blick mit aller Entschlossenheit zu der er fähig war. Er wusste das er seinen Meister jetzt unbedingt überzeugen musste und er war auch nicht willig auch nur einen Zentimeter zurück zu weichen.

"Ich weiß was es bedeutet." Erwiderte er ruhig und leise, und er hoffte das Kakashi erkannte wie ernst er das meinte. Sein Meister sollte wissen das er selbst gerade willentlich mit Sakuras Leben spiele... Er wusste selbst, dass wenn er fehlschlagen, selbst zu einer Gefahr für alle werden würde. Doch ihm blieb keine Wahl...

"Aber ich habe Sakura in diese Gefahr gebracht, und ich will es auch sein der dafür gerade steht das sie wieder zurück kommt. Selbst wenn es mein Leben bedeuten sollte." Fügte er nachträglich hinzu, und dieses Mal war die Entschlossenheit in seiner Stimme unüberhörbar.

Der Uchiha nahm niemals seine Worte zurück, und die Art wie er diese gesagt hatte bestätigten nur seine Vermutung. Er würde alles tun um dieses Wort zu halten, alles geben. Selbst wenn es sein Leben war.

Einen Augenblick lang sahen sich beide, Schüler und Meister, ausdauernd und unnachgiebig in die Augen, und er selbst sah nur zurück, mit genauso viel Willen und unbeugsamer Entschlossenheit, bevor sein Meister zu seiner Überraschung plötzlich grinste. Und zu seiner weiteren Überraschung auf einmal fragte.

"Haben das alle verstanden?"

Und auf einmal war die kleine Gasse plötzlich erfüllt von noch zwei weiteren Gestalten die, wie Sasuke gerade noch bemerkte, gerade vom Dach gesprungen waren. Er erkannte sie fast sofort als die Senseis ihrer weiteren Freunde aus Konoha. Asuma und Kurenai. Auch sie waren seltsamerweise in voller Ausrüstung, genau wie Kakashi, und sie nickten auch auf dessen Worte.

Asuma wie immer mit einem Glimmsängel im Mund und auch Kurenai mit einem nur seltsam neugierigem Ausdruck im Gesicht. Wie die beiden nun Seite an Seite etwas hinter Kakashi standen, schienen sie bereit für einen Kampf, doch auch minimale Verwirrung war auf ihrem Gesicht zu lesen. Anscheinend wussten sie nicht genau zu was sie hierher bestellt waren und was sie hier sollten.

Und Kakashi schenkte den beiden anderen Jou-nin nun seine volle Aufmerksamkeit. "Wie viel habt ihr bereits mitbekommen?"

"Nicht viel. Wir sind erst in dem Moment eingetroffen als du erzählt hast wie gefährlich es ist." Gestand die hübsche schwarzhaarige Frau mit den roten Augen, und noch immer sah er selbst jetzt noch leichte Verwirrung über das Ganze in ihren Augen, doch fragte erst gar nicht woher die beide auf einmal wussten wo sie waren, und über wie viel sie zweifelsohne bereits von Kakashi informiert worden waren.

Er fand sich seltsam schnell damit ab das die beiden auch von seinen Plänen wussten. Etwas in ihm gefiel das gar nicht, doch sie waren bereits eingeweiht. Keine Chance um es noch rückgängig zu machen. Er konnte nur hoffen das etwas bei diesem seltsamen Treffen rauskommen würde.

Und jetzt auf einmal schwang der Blick von Kurenai ab zu ihm, leicht erstaunt, als hätte sie erst jetzt bemerkt das er dastand. Doch als sie sprach war ihre Stimme ruhig und sachlich als sie sagte. "Stimmt es das Haruno Sakura entführt worden ist?"

Und Sasuke nickte, wieder mit einem plötzlichen seltsamen Klos im Hals obwohl er seine emotionslose Miene beibehielt, und Kakashi antwortete für ihn.

"Als Druckmittel. Nach allem was wir nun wissen ist es mit hundertprozentiger Wahrscheinlichkeit Orochimaru selbst, der hinter allem steckt."

Und auf diese Worte warfen sich die beiden Jou-nin vor ihm auf einmal einen schnellen Blick zu, bis sie Kakashi schließlich wieder teils leicht geschockt und ungläubig, aber auch teils grimmig, verstehend ansahen.

Nach allem schien ihnen das doch noch neu zu sein. Das warf auf einmal völlig anderes Licht auf alles...

"Orochimaru..." Wiederholte Asuma, und selbst der Name schien ihm seltsam schwer auf der Zunge zu liegen obwohl er ihn ruhig aussprach. "Haruno Sakura..." Auch er warf jetzt einen schnellen, verstehenden Blick auf den Uchiha, bevor sein Blick langsam wieder zu Kakashi abschweifte.

"Bist du dir da vollkommen sicher?"

Und Kakashi nickte, und Asuma senkte jetzt langsam wieder den Blick und nahm unwillkürlich einen Zug aus seiner Zigarette, und blies den Rauch wieder aus. "Was wird Sudama wohl dazu sagen..."

Und Sasukes Eingeweide verknoteten sich unwillkürlich bei der Erwähnung dieses Namens und er schluckte den Klos aus Wut und plötzlicher Schuld mit Mühe herunter.

Ihm gefiel es nicht jetzt gerade an Sakuras Vater erinnert zu werden. Es hatte immer noch einen bitteren Geschmack in sich. Schließlich war er dafür verantwortlich, dass sich seine eigene Tochter in Lebensgefahr befand und es gut sein könnte das er sie nie wieder sehen würde.

Der Ninja hatte ihm so viel Offenheit und verstecktes Vertrauen entgegengebracht... Er respektierte ihn wie er noch nie einen anderen Ninja respektiert hatte. Und das er selbst es versäumt hatte seine eigene Tochter zu retten nur weil er sich von blinder Wut hatte zu einem Kampf verleiten lassen, dieser Gedanke löste auf einmal eine Scham in ihm aus wie er sie noch nie gekannt hatte.

Und er schwor sich innerlich noch einmal, mit jeder einzelnen Faser seines Gehirns, nicht nur für ihn aber auch für ihren Vater, Sakura zurückzuholen...

Auch er senkte jetzt den Blick zu Boden. Wenn auch mit einem verbissenem Ausdruck und zusammengeballter Faust.

Kakashis Stimme war ruhig aber auch ernst als der Name seines alten Freundes gefallen war, doch er sagte ohne Umschweife.

"Wir müssen auch ihn informieren. Es geht nicht anders. Das werde wohl ich übernehmen, ich werde ihm alles erzählen was ich weiß. Es ist wichtig das er bescheid weiß und uns deckt."

Die beiden Jou-nin nickten wieder zum Zeichen das sie gehört hatten, nun merkbar ruhig aber auch angespannt. Sasuke konnte die Kampfbereitschaft förmlich spüren die die beiden nun förmlich ausstrahlten, nun nachdem sie wussten das der legendäre Sannin selbst dahinter steckte und ihr Land bedrohte, und waren bereit alles zu tun um ihn aufzuhalten. Und weil Kakashi selbst gerade am meisten darüber wusste, auch Befehle von ihm anzunehmen.

"Du wirst den Jungen also gehen lassen." Stellte Kurenai dann noch einmal fest und fixierte Kakashi mit ihrem Blick als dieser sich wieder umdrehte. Sie sprach ruhig weiter aber dieses Mal ohne ihren Gegenüber einmal mit ihren roten Augen aus den

Augen zu lassen. "Ich weiß der Junge ist gut, Kakashi und er hat Talent. Doch das ist einer der drei legendären Ninja über den wir hier reden. Du hast allen ernstes vor ihn allein dort hin gehen zu lassen?"

Sasuke versteifte sich bei diesen Worten unwillkürlich, und Ärger wallte sofort in ihm auf, doch bevor er etwas sagen konnte, streckte Kakashi plötzlich seitlich die Hand aus, auch wenn er immer noch mit dem Rücken zu ihm stand, und bedeutete ihm damit ruhig zu bleiben.

"Ich vertraue meinem Schüler." Sagte der Mann dann ruhig, mit merklicher Festigkeit, und Sasuke sah ihn unwillkürlich erstaunt an. "Wir sollten es ihn probieren lassen."

Kurenai und auch Asuma sahen ihn unwillig an und mit merklicher Skepsis und Widerwillen, warfen sich einmal selbst noch einen raschen Blick zu, doch schließlich nickten sie, und wieder war es Kurenai die antwortete.

"Er ist dein Schüler. Du entscheidest. Wir verstehen deine Entscheidung zwar nicht doch wir werden sie respektieren. Der Junge kann von mir aus gehen wenn er will, aber wenn er eine Gefahr wird werden wir auch ihn ausschalten. Auch werden wir das Dorf nicht unverteidigt lassen."

"Das hatte ich auch nicht vor." Gab Kakashi zu und sah die beiden Jou-nin nun direkt und geschäftsmäßig an. Anscheinend hatte er vorgehabt, seine nächsten Worte schon viel früher sagen zu wollen.

"Ich möchte das ihr alle Jou-nin zusammentrommelt und von denen auch nur die, die euch hundertprozentig vertrauenswürdig sind. Informiert jeden den ihr informieren müsst, aber bewahrt Diskretion. Wir müssen Sasuke decken so lange es geht, aber müssen das Dorf auch in Alarmbereitschaft versetzen. Der Hokage darf vorerst nichts davon erfahren und auch niemand der es an ihn weiterleiten könnte. Sucht alle auf die ihr finden könnt und sagt das sie sich bereithalten sollen. Ich werde Haruno-san verständigen..."

Fügte er dann noch an, und die beiden Jou-nin vor ihm strafften sich kurz, bevor sie jeder für sich nickten, ein kurzes "Auftrag wird sofort ausgeführt..." murmelten und in der nächsten Sekunde auch schon verschwunden waren. Jetzt mit merkbar mehr Geschwindigkeit und Festigkeit nun da sie wussten worum es ging.

Jetzt wandte sich Kakashi wieder Sasuke zu, der immer noch hinter ihm stand und das ganze Schauspiel bis jetzt stumm und völlig unbewegt, selbst anhand der merklichen Todesdrohung wenn er etwas dummes machen sollte, beobachtet hatte, und Kakashi legte ihm eine Hand auf die Schulter.

"Sasuke. Ich weiß, du bist dir bewusst was es bedeutet wenn du jetzt dieses Dorf verlassen wirst, doch ich muss noch einmal völlig sicher gehen und dich noch ein Mal fragen. Du bist dir über die Konsequenzen bewusst die jetzt auf dich zukommen werden sobald du die Sicherheit dieser Tore verlassen hast? Du weißt...was du zu tun hast solltest du wirklich scheitern?"

Und dieses Mal sah Sasuke seinem Meister in die Augen, mit der gleichen Entschlossenheit und Kälte wie auch schon die gesamten Minuten davor, und sein Ausdruck wurde innerlich plötzlich sehr, sehr ruhig als er verstand...

"Ja..." Sagte er leise, kaum hörbar. Noch immer verloren seine Augen nicht ein Fünkchen ihrer Emotionslosigkeit und Ruhe.

Er verstand vollkommen...

Und Kakashi nickte, verstärkte den Druck seiner Hand unwillkürlich auf der Schulter des Uchihas bevor er ihn losließ.

"Ich schätze du solltest dich jetzt bereit machen. Aber bedenke, dass wir dich nicht ewig decken können. Ich muss auch dringend zu Naruto. Er darf davon nichts erfahren... Auch Gai muss ich noch suchen."

Und Sasuke nickte, und sein Meister drehte sich um, um zu gehen doch plötzlich wollte er in einem Anflug von Neugier doch noch wissen was ihm schon seit einigen Minuten im Kopf herumgeisterte.

"Seit wann weißt du es?"

Und seine Augen verengten sich ums unmerkliche als Kakashi noch einmal stehen blieb. Seit wann wusste er von all diesen Dingen... Wann hatte er Verdacht geschöpft...?

Und Kakashi drehte sich noch einmal halb um, wandte dem Kopf zu ihm,...und grinste.

"Ich hab deine Waffen bemerkt." Gestand er seelenruhig, und genoss wie sich die Augen seines Gegenübers um das Unmerklichste weiteten. "Auch wenn du sie gut versteckt hast, ein geübtes Auge das weiß wonach es gucken muss erkennt es trotzdem."

Und damit ging er weiter, warf noch einen lahmen Gruß über seine Schulter ohne sich umzudrehen und war dann auch schon urplötzlich verschwunden, genau wie die anderen beiden vor ihm.

Und Sasuke, jetzt wieder allein in der Gasse, grollte innerlich auch wenn jetzt ganz und gar nicht die Zeit dafür war. Doch diese Information schaffte es fast augenblicklich ihn zu entnerven und er rieb sich leicht die Schläfe.

Kakashi hatte also von Anfang an etwas bemerkt. Und er rieb sich leicht die Schläfen. Er fragte sich warum er dieses Versteckspiel überhaupt die ganze Zeit gespielt hatte. Doch das war jetzt unwichtig.

Und seine Augen nahmen wieder den unbestimmten Ausdruck von ruhiger, emotionsloser Kälte an...

Jetzt war es langsamer an der Zeit den ersten Schritt zu machen.

"Du scheinst ja wieder mal gar nichts hinzukriegen, Sasuke Uchiha..."

Diese ruhige, spöttische Stimme ließ ihn unwillkürlich in seiner Bewegung innehalten und mit einer langsamen Bewegung drehte er sich um, um dem dazugehörigen Sprecher in die Augen zu sehen. Er wusste längst zu wem diese Stimme gehörte...

"Neji Hyuga..." Flüsterte er auch schon leise in einer reinen Feststellung, und der Angesprochene mit den weißen Augen grinste auch nur um das unmerklichste und lehnte sich nun noch weiter an die ihm hinten liegende Wand zurück. Die Arme in einer üblichen Pose verschränkt und sah ihn weiter leicht ausdauernd an. "Wie es aussieht brauchst du ja mal wieder Hilfe."

Sasuke antwortete darauf nicht, und nahm einmal schnell die Gestalt des Hyugas auf wie dieser nun wenige Meter vor ihm nun genau am anderen Ende der Gasse stand, ohne es jedoch all zu auffällig zu machen.

Obwohl er es nie für möglich gehalten hatte, doch auch der Hyuga war den Umständen entsprechend gekleidet und hatte sich dem Fest entsprechend angezogen. Da war kein einziges Utensil mehr an ihm was auch nur noch die kleinste Ähnlichkeit einer Ninja-Uniform hatte. Er trug ebenfalls wie die meisten Jungen hier einen Yukata, doch musste er selbst noch im gleichen Atemzug unwillkürlich zugeben, dass dem Hyuga der Yukata auf außergewöhnliche Weise sehr gut stand.

Seinen Körper lässig mit der Schulter gegen die Wand gelehnte, die Füße in traditionellen Zooris, das schwarze Haar in seinem üblichen Pferdeschwanz, und die weiten Ärmel des Yukata parallel vor seinen Armen zulaufend als er sie verschränkte.

Sein Yukata war in tiefem Blau gehalten doch an den Schultern zogen sich dünne weiße Linien parallel entlang bis zur Taille, wo ein ebenso weißes Band um diese die ganze Konstruktion schließlich zusammenhielt. Zwei braune Kordeln, jeweils einmal an jeder Seite in Höhe seiner Brust nach unten hängend, vervollständigten das ganze Bild, und Sasuke musste unwillkürlich zugeben das dieser Yukata wirklich etwas eigentümlich Mächtiges an sich hatte. Und so wie der Hyuga ihn nun ausfüllte und lässig dort stand, verdeutlichte es dieses Bild nur noch weiter.

Doch Sasukes Augen verengten sich nun nur um das Leichteste. Er drehte sich vollständig zu seinem Gegenüber um und steckte die Hände lässig in die Taschen ohne auch nur um das Leichteste seine Deckung fallen zu lassen. "Was willst du?"

Obwohl er wusste das seine Stimme mehr als nur kalt gewesen war, schien das dem Hyuga jedoch wenig auszumachen wie immer. Ganz im Gegenteil. Er lehnte sich nun vollständig mit dem Rücken an die Wand, sodass er ihn nun genau im Profil zu Gesicht bekam, doch als dieser seine weißen Augen schließlich wieder öffnete und lahm von sich sah, waren keine Emotionen mehr darin.

"Kabuto ist entkommen." Begann er langsam. "Orochimaru ist in der Nähe. Und schließlich hast du es auch noch geschafft dass man deine Teamkameradin entführt..."

Er sah den Uchiha an, nun einige Meter neben sich, und grinste leicht. Seine Augen blieben unbewegt spöttisch. "Das ist wirklich schwach."

Und Sasukes Hand an seiner Seite zitterte, doch er sah den Hyuga weiter aus kohlrabenschwarzen Augen an, ohne den Funken einer Emotion. Er war wütend, verdammt wütend und kurz davor ihn anzugreifen, und der Hyuga wusste es. Dieser grinste noch etwas weiter doch antwortete schließlich weiter.

"Deshalb haben wir uns entschlossen dir zu helfen."

Und obwohl Sasuke den Zorn immer noch in sich brennen fühlte, konnte er unbewusst nicht anders als eine Augenbraue zu heben.

"Wer ist-"

Doch weiter kam er nicht. Denn auf einmal verharrten die Worte in seinem Mund als er auf einmal die anderen Gestalten sah, die auf einmal neben Neji aufgetaucht waren und nun allesamt neben ihm standen.

Sein Blick fiel auf die Gestalten von Ino und Shikamaru, die von ihm aus rechts, Hand in Hand neben der Wand standen, sie in einem hellblauen Kimono, und er in einem sandfarbenem Yukata und nun leicht anerkennend zu ihm nickten. Daneben Rock Lee der ihm mit einer armeehaften Art zugrübste, in einem dunkelgrünen Yukata, Shino in einem hellgrauen Yukata, und schließlich Kiba und Shoji, Akamaru zu den Füßen und Shoji mit einer Tüte Chips in der Hand, beide in hell und dunkelrot. Dann sogar noch die sonst so scheue Hinata in einem blassgelben Kimono und zu guter letzt Tenten, als Einzige in einem hell pinken traditionellen chinesischen Kleid gleich neben Neji. Auch sie grübste ihn mit einem Lächeln und einem leicht anerkennendem Nicken.

In einem Wort waren sämtliche Ge-nins und Chu-nins aus Konoha gerade hier vor ihm versammelt die er kannte, mit Ausnahme von Naruto, und er vermutete das Kakashi Wort gehalten und ihm noch immer nichts davon erzählt hatte.

"Was wollt ihr hier?" Fragte er aber auch schon ungehalten. Ganz und gar nicht erfreut über diese plötzliche Ansammlung von bekannten Gesichtern um sich herum, und taxierte Neji schließlich wieder mit seinem Blick, da alle anderen ihn nur seltsam angrinsten und nicht antworteten.

"Dir aus der Patsche helfen." War die simple Antwort des Hyugas, und auf einmal veränderten sich plötzlich die gesamten Gesichter der Personen vor ihm. Hatten sie ihn vorher noch fröhlich begrüßt so waren ihre Augen jetzt auf einmal hart, und Ino ließ jetzt wirklich ihre Faust in ihre Hand sausen, wie auch Shikamaru jetzt entschlossen die Hände zu Fäusten zusammenballte.

"Wir lassen nicht zu das du alleine gehst!"

"Ohne eine genaue Strategie bist du verloren. Du musst jetzt genau nachdenken bevor du handelst."

"Diese Schlange hat Sakura!! Und ich werde alles tun um sie zurück zu holen!" Schrie jetzt auch Rock Lees wie immer entschlossen, er war kampfbereit und zeigte ihm zur Bestätigung ein Thumb-up!

"Mir ist es recht egal was mit dir passiert, aber ich werde nicht zulassen das diesem Dorf Schaden zugefügt wird." War jetzt auch Kibas ruppige Antwort, und dieser sah ihn noch immer mit seinen schlitzartigen Augen wachsam von der Seite an.

"W-w-wir wollen nicht das irgendjemand etwas passiert..."

"Wir haben Sakura nicht gut gekannt, doch sie war ein freundliches und nettes Mädchen. Wir lassen nicht zu dass ihr etwas passiert." Lächelte jetzt auch zu guter letzt Tenten.

Und Neji grinste leicht, immer noch mit verschränkten Armen und geschlossenen Augen, wie um alles vorhergesagte noch einmal zu bestätigen. Stieß sich schließlich endlich wieder von der Wand ab und sah den Uchiha vor sich wieder offen an, der immer noch still vor ihm stand.

"Finde dich damit ab, Uchiha. Du wirst uns hier nicht los."

"Ihr wisst also von allem..." Und er selbst konnte kaum seinen Unmut darüber in seiner Stimme zurückhalten und bemühte sich auch gar nicht. Die meisten anderen vor ihm jetzt jedoch grinnten, die gerade noch ernsten Gesichter plötzlich wie weggewischt.

"Ich gebe zu, es war Recht auffällig wie unsere Senseis auf einmal gemeinsam verschwunden sind." Gab Shikamaru zu, mit einem Gesicht wie immer, doch Ino lächelte strahlend und hielt sich eine Hand vor dem Mund bevor sie kicherte. "Eigentlich hatten wir ja erst etwas anderes gedacht..."

"Doch wie sich rausstellte..."

"...war das ein Irrtum." Beendete Neji Kibas Satz und sah ihn weiterhin an.

"Ihr habt also gelauscht." Stellte er bitter und mit einem erneuten Anflug von Ärger fest, doch Rock Lee grinste nur, auch wenn er sich jetzt leicht mit der Hand durch seine bis aufs genauste gestutzten Haare fuhr. "Sagen wir eher, unabsichtlich zugehört..."

Und seine eigenen Augen warfen ihm einen überaus kalten Blick zu. "Das ist das gleiche!" Bevor er sich zur Beruhigung selbst einmal mit den Fingern schnell durchs Haar fuhr und bereute, überhaupt stehen geblieben zu sein nachdem Kakashi ihn verlassen hatte. Er hatte keine Zeit sich mit diesen Idioten zu unterhalten die anscheinend nur in das hier mit hineingezogen worden waren weil sie dachten das ihre Senseis was miteinander hätten.

Seinen schwarzen Augen musterten die vor ihm stehenden Ninja kalt.

"Es ändert trotzdem nichts, ich kann euch nicht gebrauchen. Ihr währt mir nur im

Weg..."

Und jetzt war es an den neun Personen vor ihm ihn plötzlich wütend anzusehen.

"Sasuke, du kannst doch nicht allein-!!"

"Doch das kann ich." Unterbrach er Lees Überredungsversuch langsam und unverholen deutlich noch bevor er ihn wirklich aussprechen konnte und fixierte seine schwarzen Augen kurz auf ihn, bevor er jetzt ein Bein zur Seite setzte und unter den Augen aller sich umdrehte und an dann unter den Blicken aller diese Gasse nun endgültig zu verlassen.

Er konnte die Überraschung und die Wut aller hinter ihm stehenden spüren, doch schließlich war es wieder Nejis Stimme die ihn als erstes erreichte. Seltsam ruhig und emotionslos.

"Du wirst sterben wenn du jetzt gehst."

Und Sasukes Schritte zögerten nicht einen Augenblick lang. "Ich weiß..." war alles was er dazu sagte, doch noch einmal hörte er die Stimme des Hyugas, dieses Mal eindringlicher und leicht lauer als beim letzten Mal.

"Und wer bringt dann Haruno Sakura zurück wenn du tot bist?"

Und Sasukes Schritte hielten an, und er warf einen Blick zurück auf den Hyuga der ihn immer noch unverwandt ansah ohne sich vom Fleck bewegt zu haben. Seine eigenen schwarzen Augen waren noch immer scharf aber emotionslos als er jetzt plötzlich wirklich erwiderte.

"Solange Sakura am Leben ist,...ist es ausgeschlossen das ich sterbe."

Und der Hyuga verstand.

Obwohl selbst die Ninjas neben ihm, ihm nun einen verwirrten Blick zuwarfen, verstand er. Einzig und allein Shikamaru nur sah den Hyuga nicht an und hatte seinen Blick zu Boden gesenkt, und schloss jetzt verstehend die Augen.

Nejis Blick war noch immer nicht von Sasukes abgewichen.

"Ich verstehe... ... Aber auch wenn du es nicht willst, wir werden trotzdem nicht hier bleiben und zusehen wie du allein kämpfst. Wenn du willst das wir hier bleiben..." Und jetzt umspielte ein Grinsen seinen Mund. "...Dann versuch uns aufzuhalten."

Und Sasuke selbst wog diese Möglichkeit tatsächliche eine Weile ab, weil er sich sicher war, das Neji ganz bestimmt eine gewaltsamere Variante gemeint hatte, doch entschied sich schließlich dagegen.

"Ich hab keine Zeit um mit euch zu spielen." Sagte er dann kalt. Und es stimmte.

Er hätte sich schon längst umziehen und vorbereiten sollen. Das alles hier hielt ihn nur weiter auf. Und auch wenn er sich äußerlich jetzt noch so ruhig gab, innerlich in ihm tickte trotzdem die ganze Zeit eine Uhr die ihn ständig daran ermahnte endlich aufzubrechen, sonst würde es für Sakura zu spät sein.

"Das ist wahr." Stimmt Neji ihm auch schon zu. "Aber finde dich damit ab, Sasuke. Wir lassen dich gehen, weil du uns keine andere Wahl lässt. Aber auch wenn du es vielleicht getan hättest, wir lassen unsere eigenen Männer nicht im Stich."

Und obwohl die Worte noch so ruhig gesprochen waren, ließen sich ihre beider Augen niemals los, und Sasuke spürte das er eigentlich etwas anders hatte sagen wollen. Aber den Term 'Freunde' in diesem Satz zu benutzen schien einfach unangebracht.

Sie waren keine Freunde. Er und Neji.

Und doch schien sich der Hyuga ihm gerade so zu verhalten.

Und auch wenn er es ungern zugab, konnte er nicht verhindern das sich die Kälte in ihm wieder etwas verschwand...

"Danke." Flüsterte er leise, tonlos. Nichts mehr, nur dieses Wort. Und das war alles was er sagte bevor er sich nun endgültig umdrehte, loslief, und die Gasse nun endgültig verließ ohne noch einmal einen Blick zurück zu werfen.

Nach nur zwei Sekunden war er aus dem Blickfeld der anderen Ninjas und Shinobis verschwunden, und Tenten trat nun einen Schritt nach vorne damit sie genau neben dem Hyuga stand.

"Haben wir das richtige getan...?"

Diese geflüsterte Frage schwebte im Raum, und der Angesprochene nickte leicht, ohne sie jedoch anzusehen, sein Blick ruhte noch immer auf der Stelle an dem der Uchiha gerade verschwunden war. "Jetzt liegt es an ihm..."

Und Tenten blieb wieder still bevor sie ihren Teamkameraden jedoch noch einmal anblickte.

"Aber wir werden nicht zusehen, nicht wahr? Wir werden zu Gai-sensei gehen und an seiner Seite kämpfen."

Diese zwei Sätze waren eine reine Feststellung und nicht im Ansatz einmal eine Frage schon von dem Augenblick an, an dem sie begonnen hatte. Und der Hyuga sah auf. Und betrachtete das Mädchen das nun in ihrem hell pinken chinesischem Kleid vor ihm stand, eine Hand an ihre Brust gedrückt hatte und ihn unverwandt aus braunen Augen anblickte.

Seine Teamkameradin...

Und er nickte. Ganz langsam, ohne sie einmal aus den Augen zulassen, bevor er die

seinen schließlich wieder schloss.

"Ja. Das werden wir tun..."

Und Tenten lächelte, warm. Auch wenn sie dachte, dass der Hyuga es nicht mehr sehen konnte...

-----

HUI! Ein bisschen Neji/Tenten am Schluss! \*GRINS\* (Ist das in Ordnung so Lilliy? ^^ \*fg\*) HEY! Schon mal gefragt wo meine Fanarts die ganze Zeit geblieben sind? Also jetzt sind sie offiziell wieder unter den Lebenden! ^^ Werde gleich noch mein neustes Sasu/Saku-Bild hochladen, wäre nett wenn ihr mal reinschauen würdet. Ach und Sorry Sasa ;p das warst wirklich du, aber ich hätt schwören können das ich Sascha gelesen hab! Aber nojo, ich hoff du vergibst mir ^.^! Wow, sooo viele Kommis!! Das hätt ich nicht erwartet! Danke! DANKE! ^^

Ob ich um weitere bettle? NATÜRLICH!!!